

Pressemitteilung

Tarifwechselleitlinien fördern Attraktivität der Privaten Krankenversicherung

Köln, den 14. Oktober 2014 – Eine Mehrzahl privater Krankenversicherer will künftig eine Beratungslücke beim Tarifwechsel im eigenen Bestand schließen. Hierzu beitragen sollen spätestens ab 2016 klare, verbindliche Verhaltensregeln. Nach Meinung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH verbessert dies die Kundenorientierung und die private Krankenversicherung gewinnt an Attraktivität.

Klarere und verbindlichere Regeln noch über die gesetzlichen Anforderungen hinaus

Nach § 204 VVG haben alle privat Krankenversicherten das Recht, in gleichartige Tarife des eigenen Versicherers zu wechseln. Da ein Wechsel für die Gesellschaften jedoch in der Regel mit Beitragseinbußen verbunden ist, wurde dies bislang von vielen Krankenversicherern nur wenig aktiv unterstützt. Hierfür wurde die Branche des Öfteren kritisiert. „Mit den *Leitlinien der privaten Krankenversicherung für einen transparenten und kundenorientierten Tarifwechsel* scheint sich nun etwas zu ändern“, kommentiert Assekurata-Geschäftsführer Dr. Reiner Will. „Im Sinne der Kunden sollen künftig klarere und verbindlichere Regeln für den Tarifwechsel gelten, noch über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.“ Beispielsweise wollen die Unternehmen alle 55 Jahre alten Mitglieder freiwillig auf andere, preiswertere Tarife im eigenen Unternehmen hinweisen, wenn die Beiträge steigen. Der Gesetzgeber verlangt das bisher erst ab dem 60. Lebensjahr.

Wirtschaftsprüfer sollen die Auswahlkriterien und -verfahren testen

Darüber hinaus verpflichten sich die Unternehmen, wechselwilligen Kunden künftig das gesamte Spektrum an Tarifalternativen aufzuzeigen oder geeignete Tarife im Kundeninteresse auszuwählen. Dabei sollen die Auswahlkriterien und -verfahren durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden. „Dies ist nicht trivial, denn bei einem umfangreichen Tarifwerk kann im Einzelfall eine intensive Prüfung notwendig werden“, betont Dr. Reiner Will. „Bewährt sich diese Vorgehensweise aber in der praktischen Umsetzung, erhält der Kunde so die Gewissheit, dass die Auswahl in seinem Interesse erfolgte und nicht willkürlich von seinem Versicherer zusammengestellt wurde.“

Nicht nur Information, sondern auch Beratung

„Positiv ist auch, dass die Unternehmen den Kunden nicht mit einer Information allein lassen wollen, sondern in den Leitlinien explizit eine Beratung vorgesehen ist“, hebt Dr. Reiner Will hervor. Diese Beratung sollen die Kunden individuell und verständlich über die Vor- und Nachteile des angestrebten Tarifwechsels aufklären. „Damit greift die Branche eine unserer

zentralen Forderungen auf. Bei der Beratung sollte nicht nur der Preis, sondern vor allem auch das Thema Leistungsveränderungen, die mit dem Tarifwechsel verbunden sind, im Fokus stehen.“

*Über die
ASSEKURATA
Assekuranz Rating-
Agentur*

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Kontakt

Russel Kemwa
Pressesprecher
Tel.: 0221 27221-38
Fax: 0221 27221-77
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de
Internet: www.assekurata.de

Dr. Reiner Will
Geschäftsführer
Tel.: 0221 27221-10
Fax: 0221 27221-77
E-Mail: reiner.will@assekurata.de
Internet: www.assekurata.de